

TOP 2.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Kärgel fragt, ob es zulässig sei, so **viele** detaillierte Fragen einzureichen, weil es den Rahmen **und** Zweck der Einwohnerfragestunde sprengen **würde**. Bei diesem ellenlangen **Fragenkatalog** ginge es beileibe nicht mehr um **Transparenz**, die im Übrigen auch dem Rat sehr wichtig sei. Sehr vieles davon hätte der Fragende im öffentlichen Bürgerinformationssystem selbst recherchieren können. Jetzt müsse dafür viel Arbeitszeit des **Verwaltungpersonals** eingesetzt werden, die dann an anderen Stellen fehle.

TOP 20.2 Öffentliche Anfragen

Frau Kärgel möchte den Fokus auf das Nachtfahrverbot für Mähroboter lenken und bittet die Verwaltung, hierzu einen Flyer zu entwickeln, der dann ggf. mit den Jahresrechnungen der **Stadtentwässerung** **Stadtwerke** verschickt werden kann.

Die Verwaltung wird einen Flyer entwickeln, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Die **Stadtentwässerung** **Stadtwerke** prüfen noch, was da machbar ist.

- Frau Kärgel fragt nach dem Sachstand Nachhaltigkeitsmanager.

Die Verwaltung antwortet, dass die Stelle noch nicht bewertet ist, aber hoffentlich bald ausgeschrieben werden kann.

- Frau Kärgel teilt mit, dass der Bauhof am Mittag während der **laut Bundes-Immissionsschutzgesetz** untersagten Zeit (**13-15 Uhr**) mit Laubbläsern am Waldfriedhof unterwegs war. Sie bittet darum, die Ruhezeiten einzuhalten und **insgesamt** keine **elektrischen** Laubbläser zu benutzen, weil sie die Natur kaputt machen.

Die Verwaltung wird das prüfen.

TOP 8.2, Absatz 2 Haushaltssicherung 2028

Frau Nikodem bittet um folgende Ergänzung unter TOP 8.2. , 2. Absatz:

.....
Herr Waßmann sichert zu, dass der Seniorenbeirat zu den entsprechenden Projektgruppen Haushaltssicherung rechtzeitig eingeladen wird.

TOP 8.3, Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - „Die Villa“

Abstimmungsergebnis:

35 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	1
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	1
Die Linke im Rat	1	0	0

TOP 16 Fördermittelantrag Sanierung kommunaler Sportstätten ANT/2025/025

Abstimmungsergebnis:

31 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	31	0	5
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	0	0	5
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

TOP 9

Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

BV/2025/090

Ergänzung:

Frau Schilling schließt sich für die FDP Fraktion den Ausführungen von Herrn Lüchau an und bedauere es, dass die CDU ihren Antrag aus dem HFA für eine aufkommensneutrale Anpassung des Hebesatzes nicht noch einmal einbringt.

Dass nun die Bürgerinnen und Bürger Wedels mit einer kräftigen Steuererhöhung mehr belastet werden sollen, lehne die FDP Fraktion mit Nachdruck ab.

Bei den Konsolidierungsrunden wurde vereinbart, dass eine Erhöhung des Hebesatzes erst am Ende der Sparmaßnahmen stehen dürfe, wenn alle anderen Maßnahmen nicht genug greifen würden.

An die großen Einsparpotentiale bei den Freiwilligen Leistungen der Stadt sei man aber noch gar nicht rangegangen.

Zudem sei Wohnen in Wedel schon sehr teuer und Menschen, die zur Miete wohnen, bekämen die Grundsteuererhöhung über die Nebenkostenabrechnung aufgebürdet, Eigentümer über den Grundsteuerbescheid.

Dass Linke, CDU und FDP bei dieser Abstimmung einer Meinung sind, sei in ihren Augen schon sehr bemerkenswert.

Heike Meyer
Tel.: 04103/707281
E-Mail: h.meyer@stadt.wedel.de

27.01.2026

Anfragen der WSI im HFA vom 19.01.2026

Wird das zu sanierende Sportfeld am JRG nur durch die Schule genutzt oder wäre es möglich das Feld auch für Vereine nutzbar zu machen?

Antwort der Verwaltung:

Nach den Angaben im Sportentwicklungsplan haben weder die Laufbahn noch das Spielfeld Wettkampfdimension. Es könnten daher allenfalls Trainingszeiten für jüngere Sportler (U10) von April bis September angeboten werden, da das Spielfeld kein Flutlicht hat. Hinsichtlich der Umkleide-/ Sanitärräume liegt noch keine Stellungnahme der Schulleitung JRG vor.

Kann auf das Tennen-Spielfeld verzichtet werden?

Antwort der Verwaltung:

Nach der Sportentwicklungsplanung der Stadt Wedel (Endfassung Mai 2021) besteht bei der Betrachtung der Bedarfe des Fußballsports ein Flächendefizit von 4.327m². Zur Kompensation dieses Flächendefizites zeigt der Sportentwicklungsplan 2 Möglichkeiten auf: Zum einen könnte ein Großspielfeld mit Tennen- bzw. Naturrasenbelag mit einem Kunstrasenbelag aufgerüstet werden, zum anderen könnte ein neues Großspielfeld mit Naturrasenbelag errichtet werden. (S. 133)

Folglich würde ein Verzicht auf das Tennen-Spielfeld, das im jetzigen Zustand unbespielbar ist, das Flächendefizit erheblich erhöhen.

Auszug

aus dem Protokoll der

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

vom 20.11.2025

Top 8.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die anstehenden Deicharbeiten. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte im Vorwege eine Anfrage dazu im Rat gestellt. Aus Zeitgründen konnte diese dort nicht behandelt werden. Die Verwaltung erklärt, dass am Mitteldeich umfangreiche Deicharbeiten notwendig sind. Diese normalen Unterhaltungsmaßnahmen obliegen der Stadt. Bei einer Deichbegehung wurde festgestellt, dass dort Bäume stehen, die nicht verkehrssicher sind. Zehn der betroffenen Bäume fallen unter die Baumschutzsatzung und werden daher durch Ersatzpflanzung ersetzt. Des Weiteren sind Bäume von zwei Waldrändern betroffen, die nicht unter die Baumschutzsatzung fallen. Es handelt sich dabei um bruchgefährdete und nicht entwicklungsähnliche Gehölze. Die Entfernung ist notwendig, damit der Waldrand strukturiert wachsen kann. Die Grasnarbe muss sich entwickeln und der Deich vernünftig abtrocknen können. Aus diesem Grund muss auch der Brombeerwuchs entfernt werden. Zudem hat das Landesamt die aktuelle Bepflanzung kritisiert, weshalb einige Bepflanzungen umgesetzt werden müssen. Dazu zählt auch das Sonnenblumenfeld - dieses wird zur Einhaltung der Abstandsflächen verschoben. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erkundigt sich nach der neuen Wegeführung, die in der Pressemitteilung erwähnt wurde. Die Verwaltung erklärt, dass die Wander- und Trampelwege laut Landesamt gesichert werden müssen. Es wird keine neue Wegeführung geben, sondern eine Sicherung der vorhandenen unbefestigten Wege. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt die Frage, welche Bäume genau im Rahmen der Deicharbeiten gefällt werden. Die Verwaltung führt an, dass es sich um Jungbäume sowie sieben Weiden (maximal 60 Jahre alt) handelt. Zudem sind Eschen betroffen, die teilweise vom Eschentriebsterben befallen und schon abgestorben sind. Aus diesem Grund sind sie nicht besonders schützenswert. Die Verwaltung erklärt weiter, dass die Deicharbeiten grundsätzlich zum laufenden Geschäft der Verwaltung gehören. Die anstehenden Deicharbeiten werden sich über einen Zeitraum von zwei Jahren ziehen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Stadt keine Mittel zur Verfügung stehen und die Arbeiten daher mit dem Bauhof in Eigenregie ausgeführt werden.

Weiterhin berichtet die Stadtentwässerung, dass die Nutzungsgebühren in den Bereichen Niederschlagswasser und Schmutzwasser im kommenden Jahr stabil bleiben. Diese Gebühren sind nicht zu verwechseln mit den Anschlussgebühren.

**Antrag der SPD-Fraktion Wedel zur Nachbesetzung/Umbesetzung
der Ausschüsse.**

Planungsausschuss	alt	4. Vertreter:	unbesetzt
	neu	4. Vertreter:	Rainer Hagendorf

UBF	alt	5. Vertreter	unbesetzt
	neu	5. Vertreter	Finn Boedding

BKS	alt	4. Vertreter	unbesetzt
	neu	4. Vertreter	Finn Boedding
	alt	5. Vertreter	unbesetzt
	neu	5. Vertreter	Jonas Hergert

Sozialausschuss	alt	2. Vertreter	unbesetzt
	neu	2. Vertreter	Jonas Hergert

Wedel, den 28.01.2026

Die SPD-Fraktion bittet um Zustimmung.

Für die SPD-Fraktion

Lothar Barop

Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion im Rat der Stadt Wedel
Fraktionsvorsitzender Lothar Barop

1. stv. Fraktionsvorsitzender Laurin Schwarz, 2. stv. Fraktionsvorsitzender Gerrit Baars
Hellgrund 95, 22880 Wedel, Tel: 0170-3305829, Mail: kurt.l.barop@t-online.de